

2. Medieninformation

20. Mai 2019, 14:30 Uhr

Gestohlener Radlader in Zittau unterwegs - Täter gestellt Kriminalpolizei sucht Zeugen zu weiteren Fällen

Zittau, OT Eichgraben, Waldgraben/Am Walde
19.05.2019, gegen 05:25 Uhr

Ein Zeuge meldete am Sonntagmorgen der Polizei einen fahrenden Radlader in Zittau. Dies kam ihm am arbeitsfreien Tag verdächtig vor.

Mehrere Streifen der Bundespolizei Ebersbach und des Polizeireviers Zittau-Oberland eilten in Richtung Eichgraben. Dort stellte der Verdächtige den gelben Radlader ab und flüchtete zu Fuß. Nach kurzer Verfolgung stellten Bundespolizisten den Mann Waldgraben/Am Walde. Bei dem 34-Jährigen klickten die Handschellen.

Der Tatverdächtige hatte die Baumaschine vom Typ Volvo L35B an einer Baustelle in Olbersdorf entwendet. Das Arbeitsgerät hatte nach Angaben des Eigentümers noch einen Wert von rund 15.000 Euro.

Die Kriminalpolizei übernahm die Ermittlungen und prüft nun, ob der Beschuldigte auch für andere Taten in den zurückliegenden Wochen in Frage kommt.

Die Staatsanwaltschaft Görlitz stellte Haftantrag. Im Laufe des Montags erfolgte die Vorführung beim zuständigen Richter. Die Polizei bedankt sich bei dem aufmerksamen Bürger.

Kurort Oybin, Friedrich-Engels-Straße
17.05.2019, 15:00 Uhr - 20.05.2019, 06:30 Uhr

Zittau, Löbauer Platz
17.05.2019 - 20.05.2019, 07:00 Uhr

Gleich drei weitere Versuche des Diebstahls meldeten Bauarbeiter am Montagmorgen der Polizei. Auf einer Baustelle in Oybin an der Friedrich-Engels-Straße hatten Unbekannte versucht, zwei Radlader, einen Volvo und einen Hitachi, zu entwenden. In Zittau am

Ihre Ansprechpartner

Torsten Jahn (tj)
Philipp Marko (pm)

Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030
Mobil 1 +49 173 961 86 41
Mobil 2 +49 173 961 86 46
Telefax +49 3581 468-2006

presse.pd-gr@polizei.sachsen.de

Görlitz,
20. Mai 2019



Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
(Zufahrt über Teichstraße)
02826 Görlitz

www.polizei.sachsen.de

Löbauer Platz versuchten die Täter einen Mini-Bagger von Hitachi an einer Straßenbaustelle zu entwenden. Kriminaltechniker sicherten Spuren.

Auch in diesen Fällen prüft die Kriminalpolizei einen Zusammenhang und sucht Zeugen. Die Ermittler interessiert, ob Zeugen im Bereich der Baustellen verdächtige Fahrzeuge und Personen beobachtet haben. Hinweise nimmt das Polizeirevier Zittau-Oberland unter der Rufnummer 03583 62 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (tj)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Zwei sonntägliche Verstöße und doppelte Überladung

BAB 4, Dresden - Görlitz
19.05.2019, 08:00 Uhr - 17:00 Uhr

Am Sonntagmorgen fiel den Beamten des Autobahnpolizeireviere Bautzen ein in Richtung Görlitz fahrender Lkw ins Auge. Die Fahrzeugkombination wirkte recht schwer. Die erste Vermutung bestätigte sich kurz darauf. Das Gespann hatte ein Übergewicht von 644 Kilogramm und somit von rund 18 Prozent.

Ein anderer Lkw übertraf dies sogar noch. Der fahrende Riese trug einen VW Tuareg auf der Ladefläche, der für einen Masseüberschuss von 1.295 Kilogramm bzw. 37 Prozent sorgte.

Daneben kamen die Autobahnpolizisten Sonntags-Sündern auf die Spur. Ein Sattelzug transportierte Pakete für einen großen Versandhandel, während die Ladung eines anderen Lkw Säfte und Essig enthielt. Sämtliche Produkte fielen nicht unter die entsprechende Ausnahmeregelung. Die sonntäglichen Fahrten fanden somit ein jähes Ende. (pm)

Ohne Rück-Sicht

BAB 4, Dresden - Görlitz, Parkplatz Wacheberg
20.05.2019, 04:10 Uhr

Am frühen Montagmorgen war ein Transporter-Fahrer im Begriff, über den Beschleunigungstreifen des Parkplatzes Wacheberg auf

die BAB 4 zu fahren. Hierbei übersah er jedoch einen auf der rechten Fahrspur herannahenden BMW. Die anschließend nicht mehr vermeidbare Kollision sorgte für einen Sachschaden in Höhe von circa 15.000 Euro. Verletzt wurde niemand. Der Verkehrsunfalldienst eröffnete ein Bußgeldverfahren. (pm)

Ohne Rücksicht - Fehlende Rettungsgasse

BAB 4, Dresden - Görlitz, Tunnel Königshainer Berge
19.05.2019, 16:40 Uhr

Ein medizinischer Notfall hat am späten Sonntagnachmittag für die zeitweilige Vollsperrung des Tunnels Königshainer Berge in Richtung Görlitz gesorgt. Ein 64-Jähriger verlor am Steuer seines Autos das Bewusstsein.

Hinzueilenden Rettungskräften fiel es indes schwer, auf schnellstem Wege zu dem Hilfsbedürftigen zu gelangen. Die nicht durchgängige Rettungsgasse verlängerte Weg und Zeit zum Unfallort in beträchtlichem Maße.

Die Polizeidirektion Görlitz bittet daher alle Autofahrer abermals um die Beachtung der gesetzlichen Notfallregelung. Sobald auf Autobahnen oder außerhalb von Orten gelegenen Straßen mit mindestens zwei Fahrstreifen für eine Fahrtrichtung Fahrzeuge lediglich mit Schrittgeschwindigkeit fahren oder zum Stehen kommen, muss zwischen dem äußersten linken und dem unmittelbar daneben liegenden rechten Streifen eine Rettungsgasse gebildet werden, die ausschließlich Hilfs- und Polizeifahrzeuge nutzen dürfen. (pm)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Verbale Auseinandersetzung am Rand des Kulturfestivals

Bautzen, Innenstadt
17.05.2019 - 18.05.2019 , gegen 00:15 Uhr

Im Rahmen des Kulturfestivals „Bouncen in Bautzen“ fanden am vergangenen Wochenende ab Freitag drei Veranstaltungen auf dem Platz der Völkerfreundschaft, auf dem Theaterplatz und im Burgtheater Bautzen statt. In der Nacht zum Samstag gab es mehrere Versuche von Personengruppen, das Fest zu stören. Am



Abend und in der Nacht näherten sich insgesamt dreimal etwa 20 bis 30 teilweise verummte Personen dem Platz am Burgtheater. Festteilnehmer stellten sich ihnen in den Weg, worauf die Gruppe sich jeweils wieder entfernte. Es kam zu keinen Störungen. Vorsorglich verstärkte die örtliche Polizei ihre Streifen in der Bautzener Innenstadt.

Aufgrund des Auftretens der Gruppe und der Tatsache, dass augenscheinlich Vermummungsgegenstände und Quarzhandschuhe mitgeführt wurden, leiteten die Beamten ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Landfriedensbruchs ein.

Im Rahmen der Nahbereichsfahndung konnten mehrere Personen festgestellt und identifiziert werden, die der Gruppierung zugeordnet wurden. Bei zwei Personen fanden die Polizisten auch einen Schal beziehungsweise eine Sturmhaube sowie Quarzhandschuhe. Auch Aufkleber der rechten Szene wurden aufgefunden. Alle Gegenstände stellten die Ordnungshüter sicher.

Bei einer weiteren Kontrolle von Verdächtigen ca. eine Stunde später wurden Polizeibeamte beleidigt und ein Jugendlicher warf einen Metallgegenstand in Richtung eines Polizeibeamten und traf diesen am Kopf. Der Beamte wurde nicht verletzt. Anzeigen wegen Beleidigung und versuchter gefährlicher Körperverletzung wurden aufgenommen. Alle Beteiligten erhielten einen Platzverweis. Dabei skandierte ein Tatverdächtiger den Ruf „Sieg Heil“. Der Staatsschutz hat die Ermittlungen übernommen. (tj)

Auf offener Straße niedergeschlagen

Bautzen, Muskauer Straße
18.05.2019, 15:10 Uhr

Ein 43-Jähriger hat am Samstagnachmittag an der Muskauer Straße in Bautzen für Entsetzen gesorgt. Der Mann traf zufällig auf seine ehemalige 46 Jahre alte Lebensgefährtin, die in Begleitung eines Bekannten die Straße entlang lief. Unvermittelt schlug der Verdächtige hierauf mit seiner Faust in das Gesicht des 60-Jährigen. Dessen linkes, nunmehr blutunterlaufenes Auge schwoll sofort stark an. Doch damit nicht genug. Ein gefülltes Marmeladenglas, aus der Hand des Verdächtigen geschleudert, traf den bereits Verletzten, sorgte aber glücklicherweise nicht für weitere Verwundungen. In Folge des Faustschlags auf dem Boden liegend, sah sich der 60-Jährige im Anschluss gezwungen, diverse Fußtritte des 43

Jahre alten Mannes über sich ergehen zu lassen. Die Kriminalpolizei hat ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts einer versuchten gefährlichen sowie einer vollendeten Körperverletzung eröffnet. (pm)

Firmeneinbruch

Bischofswerda, Zum Stadtwald
17.05.2019, 17:00 Uhr - 19.05.2019, 02:45 Uhr

Unbekannte drangen zwischen dem Nachmittag des vergangenen Freitags und dem frühen Sonntagmorgen in ein Firmengebäude an der Straße Zum Stadtwald in Bischofswerda ein. Die Diebe durchsuchten sämtliche Räume, nahmen mehrere hundert Euro Bargeld an sich und entflohen unentdeckt. Die Kriminalpolizei hat ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. (pm)

Abendlicher Rausch

Wilthen, Zittauer Straße
19.05.2019, 21:20 Uhr

Ein 60-jähriger Radfahrer ist am Sonntagabend an der Zittauer Straße in Wilthen ohne fremden Einfluss auf den Bordstein gestürzt und hat sich schwer verletzt. Rettungssanitäter brachten den Verwundeten kurz darauf in ein Krankenhaus. Ursache des Unfalls könnte indes die nicht unerhebliche Alkoholisierung des Mannes gewesen sein. Ein vorläufiger Test ergab einen Wert von umgerechnet 1,66 Promille. (pm)

Dreimal Trunkenheit im Verkehr

Pulsnitz, OT Oberlichtenau, Pulsnitztalstraße
19.05.2019, gegen 12:40 Uhr

Den 50-jährigen Fahrer eines Ford Mondeos stellte eine Streife des Kamenzer Reviers am Samstagmittag an der Pulsnitztalstraße in

Oberlichtenau. Ein Test ergab einen Wert von umgerechnet 1,5 Promille.

Kamenz, Am Stadion der Jugend
19.05.2019, gegen 16:45 Uhr

In Kamenz Am Stadion der Jugend geriet ein 67-Jähriger am Sonntagnachmittag in den Fokus der Beamten. Sie kontrollierten den Fahrer eines Skoda Octavias. Er hatte beim Atemalkoholtest einen Wert von umgerechnet 2,64 Promille.

Großröhrsdorf, Bismarckstraße
19.05.2019, 21:05 Uhr

Einen VW Transporter kontrollierten die Ordnungshüter am Sonntagabend an der Bismarckstraße in Großröhrsdorf. Hier hatte der 42-jährige Fahrer einen Wert von umgerechnet 1,68 Promille.

Die Polizisten untersagten in allen Fällen die Weiterfahrt und ordneten eine Blutentnahme an. Die Führerscheine der Drei stellten die Beamten sicher. Mit den Fällen befasst sich nun die Staatsanwaltschaft Görlitz. (tj)

Kradfahrer bei Unfall verletzt

Arnsdorf, OT Fischbach, Seeligstädter Straße
19.05.2019, gegen 17:45 Uhr

Eine 54-Jährige befuhr am Sonntagnachmittag in Fischbach mit ihrem Skoda Superb die Seeligstädter Straße in Richtung Seeligstadt. Sie beabsichtigte nach links in ein Grundstück abzubiegen. Dabei übersah die Frau den links an ihr vorbei fahrenden 40-Jährigen mit seinem Krad Yamaha. Es kam zum Unfall und der Biker verletzte sich leicht. Der Sachschaden lag bei etwa 6.000 Euro. (tj)

Nächtlicher Beutezug

Pulsnitz, Bischofswerdaer Straße
20.05.2019, 06:30

Unbekannte sind in der Nacht zu Montag gewaltsam in das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in Pulsnitz eingedrungen, um Verschiedenes zu stehlen. Die Diebe nahmen unter Anderem zwei Laptops und Bargeld in niedriger Höhe an sich und entflohen anschließend unentdeckt. Der Vermögensverlust betrug circa 800 Euro, während sich der Sachschaden auf ungefähr 7.000 Euro belief. Ein Kriminaltechniker begab sich am frühen Montagmorgen auf Spurensuche am Tatort. Die Ermittlungen dauern an. (pm)

Verkehrskontrollen

Revierbereich Hoyerswerda
20.05.2019, 06:00 Uhr - 19:00 Uhr

Streifen des Polizeireviers Hoyerswerda kontrollierten am Sonntag an mehreren Stellen im Revierbereich die Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeiten. 138 Fahrzeuge laserten die Beamten. Acht Geschwindigkeitsüberschreitungen stellten sie dabei fest. Die Betroffenen wurden entsprechende verwarnt. (tj)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Fußgängerin von Straßenbahn erfasst - Zeugenaufruf

Bezug: 1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz vom 17. Mai 2019

Görlitz, Johannes-R.-Becher-Straße
17.05.2019, gegen 13:50 Uhr

Am Freitagnachmittag ist an der Johannes-R.-Becher-Straße in Görlitz eine 80-jährige Frau von einer Straßenbahn erfasst worden. Beim Überqueren der Gleise an einer Haltestelle übersah die Dame offenbar die nahende Straßenbahn. Der Fahrer konnte das Schienengefährte nicht mehr rechtzeitig anhalten, sodass die Seniorin erfasst und infolgedessen schwer verletzt wurde. Rettungskräfte brachten sie umgehend in ein Krankenhaus.

Der Verkehrsunfalldienst hat Ermittlungen aufgenommen und er-
sucht die Bevölkerung um Mithilfe. Wer den Zusammenstoß beob-
achtet hat oder sonstige sachdienliche Hinweise geben kann, wird
gebeten, sich mit dem Verkehrsunfalldienst der Polizeidirektion Gör-
litz unter der Rufnummer 03591 367 - 0 in Verbindung zu setzen.
(pm)

Erneut verfassungswidriges Motiv

Görlitz, Sattigstraße
18.05.2019, 16:00 Uhr - 19.05.2019, 06:30 Uhr

Insgesamt vier Haltestellenhäuschen in Görlitz versahen Unbe-
kannte in der Nacht zu Sonntag mit verschiedenen Motiven, die
Scheibe einer Haltestelle an der Sattigstraße indes mit einem Ha-
kenkreuz. Der entstandene Sachschaden belief sich auf circa 100
Euro. Das Dezernat Staatsschutz der Kriminalpolizeiinspektion Gör-
litz hat Ermittlungen aufgenommen. (pm)

Keine Rutschpartie

Görlitz, Siebenbörner
18.05.2019, 15:30 Uhr - 19.05.2019, 15:30 Uhr

Unbekannte zerstörten zwischen Samstag- und Sonntagnachmittag
die Rutschbahn eines ehemaligen Freibades am Siebenbörner in
Görlitz. Die Täter entnahmen dem Erdboden die Rutsche gewalt-
sam und mitsamt Fundament. Der Sachschaden betrug circa 1.000
Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt. (pm)

Schwerwiegender Unfall

Rothenburg, OT Dunkelhäuser
19.05.2019, 16:50 Uhr

Ein Motorradfahrer ist am späten Sonntagnachmittag an der K 8413
nahe Dunkelhäuser in Folge eines Verkehrsunfalls schwer verletzt
worden. Der 40-Jährige geriet aus bislang noch unklarer Ursache in
einer Rechtskurve nach links von der Fahrbahn und überschlug sich
auf dem angrenzenden Feld. Rettungskräfte nahmen den Schwer-
verwundeten kurz darauf in ihre Obhut und brachten ihn in ein Kran-
kenhaus. Der Sachschaden belief sich auf circa 500 Euro. (pm)



Nissan in Brand

Löbau, OT Großdehsa, Alte Straße
19.05.2019, gegen 14:30 Uhr

Die Feuerwehr eilte am Sonntagnachmittag zu einem brennenden Pkw in Großdehsa. Vermutlich aufgrund eines technischen Defektes geriet ein Nissan Qashqai an der Alten Straße in Brand. Ein daneben stehender Mercedes wurde ebenfalls durch die Flammen leicht beschädigt. Es entstand ein Sachschaden von rund 25.000 Euro. (tj)

Gartenlaubeneinbruch

Weißwasser/O.L., Dr.-Altmann-Straße
18.05.2019, 16:00 Uhr - 19.05.2019, 12:00 Uhr

Zwischen dem späten Samstagnachmittag und Sonntagmittag sind Unbekannte gewaltsam in zwei Gartenlauben sowie die beiden jeweils angrenzenden Schuppen an der Dr.-Altmann-Straße in Weißwasser eingedrungen, um diverse Sachen zu erbeuten. Unter anderem nahmen die Diebe einen hydraulischen Wagenheber an sich und sahen zudem nicht davon ab, ein nicht mehr zugelassenes Kraftrad des Typs MZ RT 125 zu stehlen. Der Wert des motorisierten Rosses betrug circa 2.400 Euro, während sich der Sachschaden auf ungefähr 60 Euro belief. Die Kriminalpolizei ermittelt. (pm)

Verkehrsunfallgeschehen in den Landkreisen Bautzen und Görlitz

Stand: 20.05.2019, 05:00 Uhr

	VKU	Verletzte	Tote
Autobahnpolizeirevier (BAB 4)	5	2	-
Polizeirevier Bautzen	8	2	-
Polizeirevier Görlitz	7	3	-
Polizeirevier Hoyerswerda	2	-	-
Polizeirevier Kamenz	3	1	-
Polizeirevier Weißwasser	-	-	-
Polizeirevier Zittau-Oberland	3	1	-
Gesamt:	28	9	-